



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Diözesanverband Trier

Mutter-Tochter-Wochenende (26. – 28. Juni 2026)

Auch Temperaturen von nahezu 40 Grad haben unsere vier Mutter-Tochter-Paare nicht davon abgehalten, sich im Rahmen unseres Mutter-Tochter-Wochenendes eine Auszeit zu nehmen, Zeit für sich, für einander und für den Austausch mit anderen Mutter-Tochter-Paaren zu genießen.

Als Tagungsort war das Vevio Hotel in Spiesen-Elversberg eine wunderschöne Location, um sich inmitten von viel Natur ein Wochenende mit der eigenen Mutter bzw. Tochter zu gönnen. Die Idee, ein solches Wochenende anzubieten, entstand aus einem Vorschlag auf einer Diözesanausschusssitzung, die die Mitglieder der AG Frauengesundheit aufgegriffen und daraus ein vielfältiges Programm zusammengestellt haben.



*Morgengymnastik beim Mutter-
Tochter Wochenende,
© kfd Trier GFS*

Nach einem ersten Kennenlernen und dem Austausch von Erwartungen startete die Gruppe mit einer Abendmeditation in den gemeinsamen ersten Abend, an dem viel gelacht wurde und sich die Frauen kennenlernen konnten. Der Gesundheitsaspekt wurde auch am nächsten Morgen deutlich, als die Frauen sich schon um 07:30 Uhr auf einer schattigen Wiese trafen, um mit leichter Morgengymnastik in den Tag zu starten. Der Samstag stand im Zeichen gemeinsamer Erinnerungen, eines Zurückblickens auf den schon zurück gelegten Lebensweg, aber auch im Erschaffen neuer Erinnerungen. So wurden die Frauen selbst kreativ und malten und bastelten schöne Erinnerungsstücke, die sie sich gegenseitig schenken konnten. Fotografin Esther Jansen kam eigens aus Kasel angereist, um die Mutter-Tochter-Paare, aber auch jede Frau für sich zu fotografieren und so wunderschöne (Erinnerungs-)Fotos zu schaffen.

Am Sonntag endete die gemeinsame Zeit nach einem Blick nach vorne, einem Wunsch für die jeweils andere, nach dem Aufschreiben noch offen gebliebener Worte und der Möglichkeit, dies hiermit zu einem Abschluss zu bringen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen reiste eine jede wieder in ihr Zuhause zurück, mit einem hoffentlich frohen Herzen und einem Koffer voll schöner Erinnerungen.

Text: Tanja Fritzen

Bild: kfd-Diözesanverband Trier